

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Zunächst wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich Kardiologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin mit seit 2000 zunehmend notfallmedizinischen Schwerpunkten:

- Interdisziplinäre Notfallaufnahme
- Prähospitales Polytraumamanagement
- Schockraummanagement
- Versorgungskonzept Akutes Koronarsyndrom
- Qualitätsmanagement im Notarztdienst
- Versorgungszeiten im Luftrettungsdienst
- Invasive Notfalltechniken

seit 2008	Forschungsprojekt mit der Fachhochschule Fulda zur Optimierung des Patientenmanagements in der Interdisziplinären Notfallaufnahme
seit 2008	In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Sozialministerium (HSM) und des Regierungspräsidiums Gießen (RPGI) Koordination und Umsetzung der landesweiten Studie: „Bodengebundener und Luftgestützter Notarztdienst in Hessen – multizentrische systemübergreifende Schnittstellenanalyse (BoLuS)“
2005 - 2007	Zentrales Qualitätsmanagement mit Erfassung und Auswertung der bundesweit durchgeführten Luftrettungseinsätze der Deutschen Rettungsflugwacht e.V.
2004 – 2006	Versorgungskonzept „Akutes Koronarsyndrom“ in Zusammenarbeit mit der Med. Klinik III / Kardiologie des Universitätsklinikum Heidelberg, der Deutschen Rettungsflugwacht und Kliniken der Region Rhein-Neckar in Mannheim, Kaiserslautern, Eberbach und Sinsheim
2003 - 2005	Mitarbeit am Aufbau des Reanimationsregisters der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI). Einwerbung von Drittmitteln (BINZ-Stiftung 2003)
1995 - 2003	Aufbau und Etablierung des Forschungslabors „Thrombozyten- und Leukozyteninteraktion in der Anästhesie und Intensivmedizin“ mit Einwerbung von Drittmitteln Med. Fakultät (504/2000, 94/1997, 65/1996, 105/1995) und Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG: GR 1765/1-2)
1991-1998	Zusammenarbeit mit Institut für Herzinfarktforschung der Med. Klinik III (Kardiologie) der Universität Heidelberg